BESCHLUSSVORLAGE

LANDKREIS
ERDING

FB 12

Alois-Schießl-Platz 2
85435 Erding

Ansprechpartner/in:
Matthias
Huber

Zi.Nr.: 406

Tel. 08122/58 1021
matthias.huber@lra-ed.de

Erding, 21.11.2017
Az.:

Tagesordnungspunkt: 3

Schulen des Landkreises;
Landwirtschaftsschule - Erweiterung und Umbau

Anlage(n):

Ausschuss für Bauen und Energie am 13.12.2017

öffentliche Sitzung

Vorlagebericht: siehe Rückseite

Anmerkungen zu den finanziellen Auswirkungen:

Beschlussvorschlag:

1. Der vorgestellten Planung wird zugestimmt.

2. Das Architekturbüro Stadtmüller Burkhardt Graf wird mit den Lph 1-9 (stufenweise) beauftragt.

3. Die Förder- und die Bauantragsunterlagen sind einzureichen.

Vorlagebericht:

LANDKREIS
ERDING

Zuletzt mit Schreiben vom 11.07.2017 und 20.11.2017 beantragte der Leiter des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und der Landwirtschaftsschule in Erding Herr Roski eine Erweiterung und teilweise Umstrukturierung des Bestandes der Landwirtschaftsschule.

Dies beinhaltet u.a. dass die im Kellergeschoss gelegenen Räume für Hauswirtschaft (Theorie und Praxis) vergrößert werden und aus dem KG in einen Erweiterungsbau verlegt werden sollen. Dieser neue Bereich sollte so gestaltet werden, dass er auch als Mehrzweckraum -ein Teil sollte durch eine mobile Trennwand abtrennbar sein- genutzt werden kann.
Auch sollte der Gartenvorbereitungsraum näher am Schulgarten liegen.
Die Schulküche soll eine neue zeitgemäße Ausstattung (vorhandene von 1984) erhalten.
Ferner sollen u.a. eine Toilette einschließlich eines Sanitärraumes für Behinderte ggf. mit Wickelmöglichkeit und ein Stuhl- und Tischlager für die Mehrzwecknutzung der Aula geschaffen werden.

Die Schulgartenfläche soll halbiert werden, so dass die Anzahl der Parkplätze nach Möglichkeit erhöht werden kann.

<u>Das Architekturbüro Stadtmüller, Burkhardt, Graf, Architekten hat hierzu einen Entwurf erstellt, den Herr Architekt Burkhardt in dieser Ausschusssitzung vorstellen wird:</u>
Das Raumproblem könnte damit dadurch gelöst werden, dass der vorhandene Schultrakt Richtung Süden verlängert wird.
Hierdurch könnte im Untergeschoss ein Raum für Gartengeräte und mit entsprechender Umkleidemöglichkeit geschaffen werden. Der neu anzulegende Schulgarten könnte über eine anzulegende Außentreppe erreicht werden. Der neue Schulgarten läge in unmittelbarer Nähe zum Erweiterungsbau.
Im Erdgeschoss des Erweiterungsbaues könnten die Wasch-, Bügel- und Trockenräume (Hauswirtschaft Theorie und Praxis) angeordnet werden.
Im Obergeschoß könnte ein Klassenzimmer entstehen, welches im Erdgeschoß umgenutzt wurde.
So wären im Erdgeschoß dann ausschließlich Fachräume, im Obergeschoß ausschließlich Klassenräume untergebracht.
Um die Schule behindertengerecht zu machen, soll ein Aufzug über 3 Geschosse im Erweiterungsteil angeordnet werden.
Die weiter aufgeführten Räume wie Toilette, Putzkammer, Stuhl- und Tischlager würden im Bestand verwirklicht.
Die Anzahl der Stellplätze könnte durch eine Umgestaltung von ca. 45 (tatsächlich) auf 62 erhöht werden.
Im Rahmen dieser Baumaßnahme müsste auf Grund von Anforderungen der Genehmigungsbehörde der Brandschutz im Bestand verbessert werden.

Mögliche Förderungen werden aktuell geprüft und zeitnah beantragt.

Die Kostenberechnung des Architekturbüros liegt bei 2.275.000 €

Im Haushalt 2017 sind 30.000 € für Planungskosten vorgesehen, gesamt sind für diese Baumaßnahme aktuell 2,22 Mio € (rund 90.000 € im VwH und 2,130 Mio € im VmH) bis 2019 eingeplant, so dass die fehlenden 55.000 € für den Haushalt 2019 beantragt werden können.